

# Minimalbetrieb

## Gemeinde hält Infrastruktur aufrecht

**Fokus auf  
Familien  
und Kinder**

Seite 18

**Neue Schule  
– neues  
Konzept**

Seite 19

**Mehr Nasen  
für die  
Schwechat**

**Im Mittelteil zum Herausnehmen:  
Der neue Gemeinderat**



Stadt der Vielfalt

SCHWECHAT

[www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

# KOSTENLOSE LIEFERSERVICE HOTLINE 0664/8475528



Für Menschen die zur **Risikogruppe** gehören, **positiv auf COVID-19** getestet wurden bzw. **nicht eigenständig Lebensmittel oder Medikamente** einkaufen können, gibt es ab sofort ein **kostenloses Lieferservice** der Stadtgemeinde Schwechat.

## Wie funktioniert es?

1. Sie wählen die oben angeschriebene Telefonnummer. **(Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 8-12 Uhr)**
2. Sie geben bekannt wer Sie sind, wo Sie wohnen und welchen Wunsch an Lieferung Sie benötigen.
3. Sie bereiten eine Einkaufsliste/Rezepte sowie das nötige Bargeld vor.
4. Ein/e Gemeinderät(in)/Bedienstete(r) der Stadt kommt an die von Ihnen angegebene Adresse und holt alle aus Punkt 3 notwendigen Dinge
5. Die Einkaufsliste wird vom Gemeindeorgan erledigt
6. Die Einkaufsliste wird vom Gemeindeorgan zu Ihnen nach Hause gebracht

**BITTE MINDESTENS 1 METER ABSTAND BEI DER ÜBERGABE HALTEN!!**

**EINKÄUFE WERDEN NUR IN SCHWECHAT UND SEINEN KATASTRALGEMEINDE ERLEDIGT!!**

Aus dem Inhalt:

Editorials .....3  
 Schwechat im Minimalbetrieb ....4  
 Meldungen .....7  
 Der neue Gemeinderat .....11  
 Die Stadtregierung .....16  
 Sehr freundlich .....18  
 Neues Betreuungs-Konzept ....19  
 Das Nasen-Projekt .....20  
 Sport .....21  
 Meine Meinung.....23



Bgm. Karin Baier



VBgm. Christian Habisohn

**Liebe Schwechaterinnen und Schwechater,**

naturgemäß überlagert die derzeitige Situation nahezu alle anderen Themen in unserer Stadt! Trotzdem oder gerade deshalb lasst mich bitte mal anknüpfen an unsere vorige Ausgabe: Kurz vor Beginn der aktuellen Ausnahmesituation hat sich der Gemeinderat neu konstituiert, die Stadträte sind angelobt, ebenso wurden auch unser neuer Vizebürgermeister Christian Habisohn und ich vom Herrn Bezirkshauptmann vereidigt.

Niemand konnte ahnen, wie schnell wir uns in teilweise neuen Funktionen so außergewöhnlich gefordert sehen werden – an dieser Stelle deshalb ein ganz großes Dankeschön an alle KollegInnen der Stadtgemeinde, alle politischen Begleiter und besonders auch an die vielen Menschen, die hier leben für viel Verständnis, Engagement und Zusammenhalt! Genau so werden wir diese Herausforderung bestmöglich bewältigen! Wir sind für Euch da, wir bemühen uns, die Einschränkungen so erträglich wie möglich zu machen – bitte habt auch Ihr weiterhin Vertrauen und bitte auch Verständnis, wenn Wünsche auch teilweise leider nicht erfüllbar sind!

Vielen Dank, g'sund bleiben!

**Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater,**

ich darf Sie an dieser Stelle erstmalig als Vizebürgermeister unserer Stadt begrüßen. All jenen, die mich in meiner bisherigen politischen Funktion als Stadtrat noch nicht kennengelernt haben, möchte ich mich kurz vorstellen: Ich bin 46 Jahre alt, seit 2001 verheiratet, habe einen sportbegeisterten 13-jährigen Sohn und bin seit mehr als 30 Jahren bei einem österreichischen Bankinstitut beschäftigt. Jede/r Einzelne von uns muss sich zurzeit unterschiedlich großen Herausforderungen stellen. Gerade deshalb ist es mir ein besonderes Bedürfnis, Ihnen, liebe SchwechaterInnen, das Versprechen zu geben, mich mit aller Kraft für Sie und Ihre Anliegen einzusetzen. Für mich ist der intensive Kontakt mit den Menschen unserer Stadt genauso wichtig, wie mein uneingeschränktes Interesse mich mit den Ideen und Wünschen unserer Bevölkerung auseinander zu setzen.

Wenn Sie mich brauchen, ich bin für Sie da!

Die Inhalte dieser Ausgabe waren bei der Drucklegung am 7. April gültig. Da sich die Situation rasch ändern kann, informieren Sie sich bitte täglich über Radio, Fernsehen und Internet.

Schwechat-Info auf:  
[www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger (Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat, 2320 Schwechat, Rathaus.  
 Redaktion: Dejan Mladenov  
 Tel.: 01 701 08-246 DW  
 Fax: 01 707 32 23,  
 e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at  
 Alleinige Anzeigenannahme und Hersteller:  
 Druck- & Medienhaus Bürger,  
 2320 Rannersdorf, Reinhartsdorfgasse 23,  
 Tel.: 01 707 49 85.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Ing. V. Bürger GmbH, UW 1295  
 Zum Versand gegeben: 15. April 2020  
 Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe: 29. Mai 2020 für Juli / August 2020.  
 Alle Infos unter [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)



Schwechat befindet sich – so wie Österreich, Europa, ja sogar wie die ganze Welt – im Ausnahmezustand. Das soziale Leben steht still, Geschäfte sind geschlossen und (Sport-)Veranstaltungen abgesagt. Trotzdem gibt es eine gewisse Dynamik, die auch Sicherheit vermittelt: Alle Menschen, die jetzt noch arbeiten, tun das für uns alle. Ob Reinigungskraft oder Arzt, ob Supermarkt-Angestellte oder LieferbotIn, PolizistIn, RettungsfahrerIn oder die Mitglieder der (Freiwilligen) Feuerwehr und anderer Hilfsorganisationen – sie alle sorgen für unser Wohl.

Das macht auch die Stadtgemeinde Schwechat. Und sie setzt dabei auf die Sicherheit ihrer MitarbeiterInnen ebenso, wie auf die möglichst umfangreiche Aufrechterhaltung der grundlegenden Dienstleistungen. Lesen Sie hier einen Überblick über die laufenden Arbeiten.

## SeniorInnenzentrum

„Im SeniorInnenzentrum gibt es derzeit keinen Personal-Engpass“, das ergab ein Anruf am 18. März (alle in der Folge getroffenen Aussagen beziehen sich auf dieses Datum; die Red.). Das heißt, dass auf der Betreuungsstation und im Wohnungsbereich alle erforderlichen Dienste abgedeckt werden. Beim Verwaltungsteam wechseln sich die Mitarbeiterinnen ab, es ist zu den Bürozeiten immer erreichbar. Die Leitung ist derzeit von Montag bis Freitag anwesend, um sich mit dem Krisenstab der Stadtgemeinde zu koordinieren und für die Durchsetzung diverser Maßnahmen im SeniorInnenzentrum Sorge zu tragen.

Es gibt sogar Verstärkung: Da das SeniorInnenzentrum für alle BesucherInnen gesperrt ist, wurden drei Zivildienstler vom Land NÖ angefordert, um zusätzlich eingerichtete Serviceangebote (Einkäufe etc.) für BewohnerInnen zu gewährleisten und Betreuungsleistungen, die sonst Angehörige übernehmen, abdecken zu können.



So sieht die Stadt zur Zeit aus - an einem Wochentag!

# Minimalbetrieb

## So wird die Corona-Herausforderung bewältigt

### Bauhof

Wo sich sonst rd. 50 Mitarbeiter tummeln, wurde jetzt auf einen 18-Mann-Betrieb umgestellt. Der stv. Bauhofleiter Jürgen Peter: „Zwei Müllfahrzeuge mit je drei Mann sind eigenständig unterwegs, die bekomme ich in der Früh gar nicht zu Gesicht.“

Vier Männer sind noch mit den kommunalen Mistkübeln beschäftigt, weitere acht Mann sind auf Abruf im Haus in der Sendnergasse. Sie decken die Bereiche Kanal,

Straßenreinigung, Schlosser und Mechaniker ab. Peter: „Die Teams sind immer gleich zusammengestellt und nach einer Woche kommt die nächste Partie dran – so sind wir höchstmöglich abgesichert“. Und ein ganz großes Lob gibt es noch für die Reinigungskraft: „Super, wie sie alles so gut wie möglich desinfiziert ...“

### Gärtnerei

Die grüne Infrastruktur der Stadt braucht auch in Zeiten wie diesen eine Mindestbe-

**DEIN FAHRRAD UND E-BIKE SHOP IN SCHWECHAT UND UMGEBUNG**



**GROSSES UND REICHHALTIGES SORTIMENT AN FAHRRÄDERN**

**EIGENE GROSSE WERKSTÄTT, REPARATUREN ALLER MARKEN**

**COVID19 - WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE TREUE UNSERER KUNDEN IN DER HARTEN ZEIT**

**>> WIR MÜSSEN AUFHOLEN - REGIONAL IST GENIAL - SONDERPREISE FAHRRÄDER <<<**

treuung, also ist auch Schwechats Gärtnerei im Einsatz. Deren Leiter,

Ing. Peter Stitz: „Statt normalerweise 54 Personen sind jetzt nur 14 im (Minimal-) Betrieb.“ Auch diese Partien wechseln einander regelmäßig ab. Und sie erledigen die notwendigsten Arbeiten: Blumen und Sträucher gießen, Bäume schneiden wenn Gefahr droht, Gräber auf den Friedhöfen bepflanzen, Eintopfen von rd. 10.000 Sommerblumenjungpflanzen, die Stadt halbwegs sauber halten, den Bauhof bei der Müllabfuhr unterstützen und dergleichen mehr. Sorgen bereiten Stitz die bevorstehenden Mäharbeiten und Baumpflanzungen, die sind personalintensiver. Aber: Auch dafür wird sich eine Lösung finden.

## Freizeitzentrum

Das Hallenbad ist geschlossen, trotzdem gibt es auch in diesem Bereich einige Arbeiten zu erledigen. Leiter Manfred Urbanek: Jetzt sind es vor allem Wartungsarbeiten, die durchgeführt werden. Und dann steht natürlich die Eröffnung des Sommerbades bevor.“ Diese ist für Mitte Mai geplant „und wir arbeiten darauf hin“, so Urbanek. Allerdings kann heute keiner sagen, ob dieser Termin halten wird, denn man weiß nicht, wie sich die Situation entwickelt, und auch weil man mit einigen

Fremdfirmen zusammenarbeitet, auf deren Leistungsbereitschaft kein Einfluss besteht. Die Mitarbeiter sind auf jeden Fall bereit loszulegen, sobald es geht.

## Wasserwerk

Das Wasserwerkteam besteht aus 6 Personen, von denen derzeit abwechselnd 2 Personen den Betrieb und somit die Wasserversorgung aufrecht erhalten. Es werden nur unbedingt notwendige Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Lt. Presseaussendung der „Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach“ kurz ÖVGW: Das Coronavirus ist über das Trinkwasser nicht übertragbar.

- Die Trinkwasserversorgung ist weiterhin sicher!
  - Virus kann im Wasser nicht überleben und sich auch nicht vermehren
  - Leitungswasser kann ohne Bedenken konsumiert werden
  - Kein Wasservorrat notwendig
- Ein Eintrag des Coronavirus ins Brunnenwasser kann ausgeschlossen werden, da das Virus durch die Bodenpassage inaktiviert wird. Unsere Desinfektionsanlage (Chlordioxidanlage) bietet einen zusätzlichen Schutz gegen virale und bakteriologische Kontamination. Das bedeutet, das Trinkwasser ist trotz Coronavirus sicher!

## Kinderbetreuung

Im Bereich der Kinderbetreuung gilt allen Eltern und Obsorgeberechtigten ein großes Dankeschön, denn dem Aufruf, in dieser schwierigen Situation die Kinder zu Hause zu betreuen, wird nachgekommen. Dort, wo es erforderlich ist, sind die Einrichtungen geöffnet, vor allem für jene Eltern, die derzeit beruflich unabhkömmlich sind und keine Betreuung zu Hause haben.

Das Schwechater Kinderbetreuungspersonal ist pro Standort in zwei Teams geteilt, die sich derzeit im 14 Tage-Rhythmus abwechseln, so dass eine durchgängige Betreuung gewährleistet ist. Das Team ist zu den Bürostunden im Rathaus ständig erreichbar.

Fortsetzung nächste Seite

## Hotlines für SchwechaterInnen

Das Bürgerservice ist unter der Telefonnummer 01/701 08-0 oder per Email: [buergerservice@schwechat.gv.at](mailto:buergerservice@schwechat.gv.at) für Sie erreichbar. In dringenden Fällen nehmen Sie auch weiterhin persönlich Kontakt mit dem Bürgerservice auf. Für dringende Fälle ist die Gemeinde unter 0664/235 40 73 für Sie da – an sieben Tagen der Woche, 24 Stunden lang.

## Die Stadt organisiert kostenloses Lieferservice

Die Angehörigen von COVID-Risikogruppen und an COVID-Erkrankte in Heimquarantäne können ein kostenloses Lieferservice der Stadtgemeinde in Anspruch nehmen. Das Service wird von (freiwilligen) GemeinderätInnen und auch von Bediensteten der Stadtgemeinde aufrecht gehalten.

### Abstand halten!

Das Wichtigste auch dabei: Abstand halten. Und so funktioniert:

- Sie wählen die Telefonnummer 0664/8475528 (Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 8-12 Uhr)
- Sie geben Ihre Daten an, wo Sie wohnen und welche Lieferung Sie benötigen.

- Sie bereiten eine Einkaufsliste/Rezepte sowie das nötige Bargeld vor.
  - Ein/e Gemeinderät(in)/Bedienstete(r) der Stadt kommt an die von Ihnen angegebene Adresse und holt die Liste und das Geld
  - Die Einkaufsliste wird vom Gemeindeorgan erledigt
  - Die Waren und das Retourgeld werden dann vor Ihrer Haustüre abgelegt.
- Mit dieser Aktion will die Stadtgemeinde Schwechat das Risiko der laufenden Pandemie weiter reduzieren.

STR Vera Edelmayr: „Die Resonanz ist groß, aber bewältigbar. Ein Dank an Lukas Szikora von der Gemeinde, der am Telefon sitzt und die Aufträge koordiniert.“

Kledering



## Betriebszeiten des Rathauses

Das Rathaus ist zur Zeit von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 14 Uhr, am Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt. Sollte jemand zu diesen Öffnungszeiten nicht in Kontakt treten können, dann bitten wir um eine telefonische Anmeldung für einen Termin außerhalb dieser Zeiten unter der Hotline: 0664/235 40 73

### Rathaus

„Das Rathaus wurde ebenfalls auf Minimalbetrieb umgestellt“, so Stadtamtsdirektor Mag. Martin Diatel. Das heißt: Die verschiedenen Abteilungen sind minimal aber doch besetzt. So können die Hauptaufgaben erledigt werden, wir machen ein Personalsplitting, um den Betrieb dauerhaft aufrecht erhalten zu können. „Und auf die Schwechaterinnen und Schwechater vergessen wir natürlich auch nicht. Das Rathaus ist zwar geschlossen, das Bürgerservice jedoch besetzt. Wir haben den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern auf Telefon und Mail verlagert. Wenn jemand zu den Öffnungszeiten anklopft, weil er ein

dringendes Anliegen hat oder ein persönliches Vorsprechen zwingend erforderlich ist, wird er selbstverständlich hereingelassen.“

Diatel: „Und dann gibt es noch die 24-Stunden-Hotline für alle BürgerInnen.“

### Bücherei und Volkshochschule

Am 13. März hatte die Bücherei das letzte Mal geöffnet. Der Betrieb der Volkshochschule war bereits kurz davor eingestellt worden.

Da die Schließung nicht vorhersehbar war und unsere Leserinnen und Leser daher natürlich ihre Medien nicht rechtzeitig zurückgeben konnten, werden seitens der Stadtbücherei keine Versäumnis- oder sonstige Gebühren fällig. Wir können trotz Schließung eine Freischaltung zur Onlinebibliothek [www.noebib.at](http://www.noebib.at) (Ausleihen von e-Books, e-Zeitschriften, Hörbüchern) ermöglichen. Infos dazu auf [www.buecherei-schwechat.noebib.at](http://www.buecherei-schwechat.noebib.at) und auf der Facebook-Seite der Stadtbücherei Schwechat. Das Land Niederösterreich stellt derzeit die Onlinebibliothek jedermann gratis zur Verfügung. Zur Anmeldung ist lediglich eine E-Mail nötig. Infos hierzu unter:

[www.loslesen.at](http://www.loslesen.at).

Bezüglich der entfallenen Veranstaltungen von Stadtbücherei und Volkshochschule Schwechat, wird das Team der Stadtbücherei und VHS Schwechat, sobald eine gewisse Normalisierung im Alltagsleben eingetreten ist, Ersatztermine suchen.

### Information ist alles

So schaut's aus im Bereich der Gemeinde: Die Aufgaben sind nicht einfach aber bewältigbar. Wesentlich in dieser Situation ist auch die Information nach außen. Die Bevölkerung wird laufend über die verschiedenen Maßnahmen und Aktionen informiert.

Schauen Sie also bitte regelmäßig auf die Homepage [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at) und informieren Sie auch Ihre Verwandten und Freunde über die dort angebotenen Infos – nicht alle nutzen das Internet.

Weitere Kanäle sind Facebook [www.facebook.com/schwechat.news/](http://www.facebook.com/schwechat.news/) und auch SW1, das Stadtfernsehen. Dazu gibt es fallweise Postwurfsendungen der Stadt und auch die Zeitung „Ganz Schwechat“ (bei der aus verständlichen Gründen auf die Termin-Seiten verzichtet wurde).

Rannersdorf



## Grün-, Strauchschnitt, Karton sowie Styropor

Außerordentliche Abgabemöglichkeit nach Ostern für die derzeit meist anfallenden Abfallaktionen wurden geschaffen. Sie haben nun die Möglichkeit, bis zur Wiedereröffnung des Sammelzentrums 1x in der Woche folgende Abfälle zu entsorgen:

- Grün-,
- Strauchschnitt
- Karton
- Styropor

**Wo:** Rannersdorf, Franz Schuster-Str. Parkplatz beim Stadion

**Wann:** jeden Montag von 8 – 16 Uhr (ausgenommen Feiertage!)

**Wo:** Mannswörth, Jägerhausgasse, Parkplatz beim Sportplatz

**Wann:** jeden Donnerstag von 13 – 16 Uhr

Bitte halten Sie den Abstand von einem Meter ein und tragen Sie nach Möglichkeit eine Schutzmaske.

Bleiben Sie in Ihrem Fahrzeug, bis Sie aufgefordert werden auszusteigen.

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

# FRANZ URANI

GesmbH



2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: [franz.urani.schwechat@kabsi.at](mailto:franz.urani.schwechat@kabsi.at)

## Ein besonderer Blumengruß



Ein  liches Dankeschön von den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Seniorenzentrums an die Firma Starkl für die wundervolle Blumenspende, die allen eine große Freude bereitet hat!

Die Stadtgemeinde Schwechat ist seit mehr als 30 Jahren zufriedener Kunde der Baumschule Starkl in Tulln. Weil das Gartencenter zur Zeit geschlossen ist, hat Anton Starkl einen großen Teil der gerade blühenden Verkaufsware der Stadtgemeinde Schwechat geschenkt. Mehr als 500 Pflanzen – Orchi-

deen, Azaleen, Hortensien, Zantedeschien, Ranunkeln etc. – wurden von der Stadtgärtnerei übernommen und dann dem Seniorenzentrum geliefert, um den dort anlassbedingt so diszipliniert ausharrenden Bewohnern etwas Farbe in ihre Zimmer und ein wenig Freude in dieser schwierigen Zeit zu bringen.

## Aktuell

**Für Schwechat bereit** Die Stadtgärtnerei Schwechat hat für die laufende Saison wieder Personal aufgestockt. Wie jedes Jahr wurden rd. 30 Personen als SaisonarbeiterInnen aufgenommen.

Diverse Pflanzungen sowie Rodungs-, Mäh- und Pflegearbeiten auf Schwechats wachsenden Grün- und Freizeitflächen bestimmen in den kommenden Monaten die Arbeit der Stadtgärtnerei. Ein Aufwand, der nur mit Saisonkräften bewältigt werden kann.

**Park&Ride** Mehr als 200 Bike&Ride-Stellplätze für Fahrräder werden an den Bahnhöfen Kledering und Schwechat instal-

liert. Die Stellplätze am Bahnhof Schwechat wurden bereits fertiggestellt und beim Bahnhof Kledering wurde bereits das Fundament gelegt. Durch Doppelstock-Anlagen wird hier das Angebot, sein Fahrrad abzustellen um ein Vielfaches erweitert.

Sehr weit sind bereits auch die Gespräche für einen Ausbau der Park&Ride-Anlage am Bahnhof Schwechat (Möhringgasse). Hier sollen im Sommer – Baustart (voraussichtlich) Juli/August – 176 neue PKW Abstellplätze inklusive Grünflächen und Bäume errichtet werden. Das Grundstück wurde von der ÖBB bereits erworben, die Kostenaufteilung für die Errichtung soll mit jeweils einem Drittel von ÖBB, Land

## Lieferservice in Schwechat

Die Schwechater Wirtschaftsbetriebe haben auf *facebook* eine Seite erstellt, bei der man sieht, wer was liefert. Unter „Schwechat liefert“ kann man beim jeweiligen Betrieb Bestellungen aufgeben und diese werden im Schwechater Stadtgebiet geliefert. Hier der Link zur Seite:

<https://www.facebook.com/groups/Schwechat.liefert/>

Weiters liefern auch das Schwechater Lagerhaus sowie der Obi-Markt. Hierzu gibt es Infos auf den jeweiligen Websites:

<https://www.lagerhaus.at/rlg/news/a/zustellung>

<https://www.obi.at/pages/heyobi>

## So bleiben Sie gesund!



**Gesundheitstipps von Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri**

## WIE GUT IST IHR IMMUNSYSTEM?

Sind Sie gerüstet gegen warm, kalt, nass, ... Corona? Geht es Ihnen genauso, dass Sie das Wort „Corona“ nicht mehr hören können/wollen?

Aber nichts desto trotz ist es wichtig, sich vor diesem Virus zu schützen, denn eine Infektion damit kann sehr gefährlich sein. Neben gründlichem Händewaschen, desinfizieren der Hände, der Flächen und des Raumes ist es natürlich sehr wichtig, die eigene Abwehr, das körpereigene Immunsystem zu stärken. Wie funktioniert das?

Zuerst einmal ganz einfache Dinge:

- Gute Laune, denn gute Stimmung hält fit!
- Wechselduschen der Füße – von 35° warmen Wasser ca. 3 Minuten auf kaltes 12°iges Wasser ca. 15 Sekunden.
- Hände weg vom Gesicht, denn Bakterien und Viren werden an Türklinken, Geldautomaten, beim Händeschütteln usw. aufgenommen und dann direkt ins Gesicht befördert.
- Bei Halsschmerzen, Schnupfen und Husten bleiben Sie am besten zu Hause, denn in einem Großraumbüro bei trockener Luft verteilen sich Bakterien und Viren sehr schnell.
- Sorgen Sie für ausreichend Schlaf – denn Studien haben gezeigt, dass Menschen mit zuwenig Schlaf öfter an Infektionen erkranken.
- Bewegen Sie sich genug? – Schon 20 Minuten Bewegung (Treppen steigen, Joggen, ...) wirken entzündungshemmend!
- Meiden Sie trockene Luft, denn diese trocknet unsere Schleimhäute aus und ermöglicht den Viren ein optimales Eindringen in unseren Körper.

Daneben gibt es natürlich eine Reihe von bewährten Stoffen aus Ihrer Apotheke: In Supradyn Immun Brausetabletten ist Vitamin D und Vitamin C und Zink in ausreichender Menge vorhanden. Vitamin C wirkt dabei gegen die Müdigkeit und Ermüdung, das Vitamin D trägt zur Erhaltung der Knochen und zur Erhaltung einer normalen Muskelfunktion bei und Zink erhält die kognitiven Funktionen aufrecht. Eine Brausetablette – für Diabetiker geeignet! – täglich genommen reicht völlig aus.

Sollten Sie keine Brausetabletten trinken können oder wollen, gibt es die Substanzen auch einzeln unter unserer Eigenmarke „die Müller-Uri's empfehlen“: Vitamin C Kapseln mit 385 mg, Zinkkapseln mit 30 mg und Vitamin D Solarvit mit 1000 IE, wobei man jeweils 1 täglich nehmen muss.

**Fragen Sie uns, wir wissen was wirkt!**



**Die erfolgreichen TeilnehmerInnen am Musikwettbewerb Prima La Musica: Zsuzsanna Kinszki, Sophia Maltrovsky und das Querflötentrio David Luchian, Tobias Polacek und Ben Rumpler.**

Niederösterreich und Stadtgemeinde Schwechat erfolgen.

### Rekordtag im Standesamt

20.02.2020: Für viele das perfekte Datum, um zu heiraten. Doch dafür mussten die künftigen Ehe-

paare schnell sein: Bereits ein Jahr vorher waren alle Termine vergeben. Elf Paare – ein Rekord für das Schwechater Standesamt – entschlossen sich dazu, an diesem Tag „Ja“ zueinander zu sagen.

**Zugezogene** Zweimal pro Jahr veranstaltet die Stadtgemeinde Schwechat eine Informationsveranstaltung für zugezogene GemeindegängerInnen. Im Festsaal des Rathauses findet dazu ein Empfang statt. Am 11. Februar war es wieder soweit. Bgm. Karin Baier stellte sich den Gästen persönlich vor und präsentierte anschließend ihre Stadt Schwechat von seiner schönsten Seite in Form eines Kurzfilms.

## Kultur

**Großartige Erfolge** Die Schwechater Musikschule war beim Musikwettbewerb Prima La Musica auch dieses Jahr wieder vertreten. Ein Querflötentrio, eine Geigerin und eine Sängerin traten die Reise nach St. Pölten an, um gegen die Besten des Lan-

des Niederösterreich zu bestehen. Alle Mitwirkenden erzielten tolle Preise. Die Schwechater TeilnehmerInnen und ihre Lehrerinnen: David Luchian, Tobias Polacek, Ben Rumpler, alle Querflöte; (Mag. Daniela Lahner), Sophia Maltrovsky, Violine (Mag. Marja Meixner) und Zsuzsanna Kinszki, Gesang (MMag. Alexandra Mair).

**Besucherrekord** Mit einer „Langen Nacht des Kabarets“ ging das 19. Schwechater Satirefestival zu Ende. In sechs Wochen wurden in 32 Vorstellungen mehr als 30 SatirikerInnen auf die Bühne im Theater Forum Schwechat gebracht. 4.001 BesucherInnen sorgten für eine Auslastung von 89,31 Prozent. Das 19. Schwechater Satirefestival ist somit, was Besucherzahl als auch Auslastung betrifft neuer Rekordhalter! Der



juergen.krenn-wallner@hyponoe.at  
[www.hyponoe.at](http://www.hyponoe.at)

Jürgen Krenn-Wallner, HYPO NOE Schwechat

## FINANZIEREN SIE IHREN WOHNTRAUM VOM SOFA AUS! ICH BIN GERNE FÜR SIE DA.

**Blieben Sie zuhause und bleiben Sie gesund!** Wir unterstützen Sie jetzt gerne **telefonisch und per E-Mail** bei der Vorbereitung Ihrer optimalen HYPO NOE-Wohnbaufinanzierung.

**Alle Infos unter: [www.hyponoe.at/wohnkredit](http://www.hyponoe.at/wohnkredit)**

Wohnbaufinanzierung von  
daheim! Mehr Infos dazu:

**05 90 910**



**HYPO NOE**

Mit Sicherheit unsere Bank.



**Stammgast „Herr Pepi“ wurde als 4.000er Besucher beim Satirefestival begrüßt.**

4.000 Besucher wurde extra begrüßt: Es war der Stammgast „Herr Pepi“. Zur Feier gab es ein Glas Prosecco aufs Haus und ein Lächeln für die Kamera.

## Umwelt

**Baumpflanzungen** Im Frühjahr haben die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei alle Hände voll zu tun. Zu den Arbeiten gehören auch die Auspflanzung von Großbäumen.

In den vergangenen Wochen

konnten rd. 80 Großbäume ausgesetzt werden. Sie werden den BürgerInnen in Zukunft Schatten spenden, für sie Sauerstoff produzieren, Staub aus der Luft filtern, die Umgebung kühlen und insgesamt die Stadt (noch) lebenswerter machen.

**Eschensterben** In Mannswörth und in Rannersdorf mussten Schlägerungen durchgeführt werden. Wegen eines verbreiteten Pilzbefalles der Wurzel sterben Eschen immer weiter ab und stellen eine Gefahr dar.

## In Erinnerung an Christa Neubauer

Die ehemalige Gemeinderätin (1991 bis 2005) und Vorsitzende der SP-Bezirksfrauen (1999 bis 2009) verstarb am 19. Februar im Kreise ihrer Kinder.

Christa Neubauer hat sich mit ihrem sozialen und politischen Engagement in Schwechat besondere Verdienste erworben. So gründete sie etwa 1995 die Sozialpädagogische Betreuungsstelle (SOPS). Darüber hinaus war die dreifache Mutter und fünffache Großmutter von 1997 bis 2001 stellvertretende Bezirksvorsitzende des Roten

Kreuzes in Schwechat.

Noch vergangenes Jahr wurde Christa Neubauer beim Frühlingsfest mit dem Award „Eine besondere Freundin der Stadt“ für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Damit wurde ihr langjähriges soziales und politisches Engagement gewürdigt, mit dem sie sich besondere Verdienste um die Stadt Schwechat erworben hat. Der Gemeinderat geht ganz bewusst nur sehr sparsam mit diesem Award um. Gute FreundInnen, wie Christa Neubauer, sind eben selten.

## Facharzt für ORTHOPÄDIE und ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

OA. Dr. Patrick NIEDERLE

### Liebe Leser!

Diesmal möchte ich Ihnen ausnahmsweise kein orthopädisches Spezialgebiet näher bringen, sondern Ihnen und Ihren Mitmenschen einfach nur alles Gute und Gesundheit wünschen.

In der jetzigen Situation ist es einfach nur wichtig, sich und das soziale Umfeld zu schützen und zu Hause zu bleiben. Da es aber trotz allem weiterhin Menschen mit Schmerzen oder akuten orthopädischen Beschwerden gibt, habe ich beschlossen, meine Ordination weiterhin für Sie offen zu halten.

Selbstverständlich geschieht dies unter Einhaltung sämtlicher gebotener hygienischer Maßnahmen.

Akutoperationen werden selbstverständlich auch weiterhin durchgeführt.

**Alles Liebe und bleiben Sie bitte gesund!**

OA. Dr. Patrick Niederle, Gelenkcenter zur Wallhof-Apotheke

Wahlarzt aller Kassen und privat

Öffnungszeiten: Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr

Möwenweg 1, 2320 Schwechat/Rannersdorf

Telefonnummer: 0677 61 58 61 51

## Praxis Naturpath Weller

### Pharmazie

Ganzheitliche Beratung,  
Traditionelle europäische  
Naturheilkunde und  
Alternatives Heilwissen

### Kinesiologie

Testung mittels Armlängenreflex,  
Ausgleich von Blockaden auf  
den Ebenen (Struktur, Chemie,  
Psyche und Information)

### Spirituelles Heilen

Heilung ist die Kraft zur Ver-  
änderung und das Vertrauen  
es geschehen zu lassen



Praxis Naturpath Weller

Ganzheitliche Beratung für Körper, Geist und Seele

Himbergerstrasse 17/1/7, 2320 Schwechat

[www.naturpath.at](http://www.naturpath.at)

Die Situation hat sich im vergangenem Halbjahr im Bereich des Betriebsgebietes Rannersdorf und in Mannswörth – im Nahbereich des Zierteiches im Erholungsgebiet – verschärft. Nachdem erkrankte Bäume mehr oder weniger unvermutet umfallen – und somit ein Risiko darstellen – müssen diese gefällt werden.

Schuld für diese Maßnahme ist eine Pilzkrankung, die unter anderem die Wurzeln der Bäume in kürzester Zeit absterben lässt.

## Wirtschaft

**Eröffnung I** Nach Eisenstadt, Neusiedl am See, Hornstein und Fischamend eröffnete nun auch in Schwechat – in der Franz Schubert Straße – Hansagfood einen 24 Stunden „Hof Laden“. Zu jeder Tages- und Nachtzeit ist es nun möglich, die dort angebotenen Lebensmittel einzukaufen. Tomaten, Karotten, Zwiebel, Nudeln, Milch und Eier sowie viele weitere Produkte aus der Region stehen frisch in den Regalen.

**Eröffnung II** Hier bekommt man keine kalten Füße. Seit Mittwoch, den 11. März um 9 Uhr hat das Sockenfachgeschäft „Sockenbertl“ in der Himberger Straße 2-4 geöffnet. Das Geschäft glänzt vor allem mit Vielfalt.

Bürgermeisterin Karin Baier war bei der Eröffnung vor Ort, um dem Geschäftsinhaber und seinem Team viel Erfolg zu wünschen. Auch sie ist von der enormen Vielfalt begeistert. Gesundheitssocken für Diabetiker, Bambus-, Arbeits-, Designsocken und viele mehr. Hier gibt's wirklich für jeden Fuß den passenden Socken.

Bgm. Karin Baier und STR Vera Edelmayr gratulierten JubilarInnen mit Blumen, einer Urkunde und dem Ehrengeschenk der Stadtgemeinde:

- **Gertrude Haberl, 90** (Bild 1)
  - **Hansi und Karl Kremser, Gnadenhochzeit** (Bild 2)
- Karl Kremser widmete seiner Frau folgendes Gedicht:

*Du bist wie ein Lichtstrahl in dunkler Nacht*

*Kein Schatten weit und breit*

*Du bist wie die Sonne, die unsere Erde erhellt*

*Du bist für mich die Liebste der Welt*

- **Maria Wimmer, 90** (Bild 3)
- **Christian Buschmann, 100** (mit Bgm. Karin Baier und

Bez.-Hptm. Dr. Peter Suchanek, Bild 4)

- **Jakob Gnad, 95** (Bild 5)
- **Alfred Karlhofer, 90** (mit Bgm. Karin Baier, Bild 6)

\*\*\*

Aus gegebenem Anlass finden zur Zeit keine Ehrungen statt. Mit den Betroffenen wurde bereits Kontakt ausgenommen.



**Eröffnung III** Auch die Bäckerei Szihn hat in der Franz Schubert-Straße eine Filiale eröffnet – leider genau zu Beginn der Corona-Krise! Aber auch sie hat geöffnet! In der neuen Filiale mitten in Schwechat werden Sie von Montag bis Sonntag mit frischen Backwaren in erstklassiger Qualität verwöhnt.

## Senioren

**Pensionistenverband, Ortsgruppe Rannersdorf** Der erste Ausflug im heurigen Jahr führte die Mitglieder des Pensionistenverbandes Rannersdorf nach Alt-lengbach, wo in der „Schulz-

hütt“ ein „Ritteressen“ auf dem Programm stand. Für Unterhaltung sorgten unter anderem das Prinzenpaar – Obfrau Renate Pelzmann mit ihrem Gatten Franz.

**Zwischenbilanz** Die Möglichkeit der freiwilligen Rückgabe des Führerscheins erfreute sich im

ersten Quartal 2020 regen Interesses. Die Aktion wurde bisher gut angenommen, mehr als 30 Personen gaben ihre Lenkberechtigung im Jänner und Februar freiwillig ab. Sie erhielten im Gegenzug Seniorenjahreskarten für die Wiener Linien bzw. Sammeltaxigutscheine.

## SeniorInnen-Ausflüge

Aufgrund der am 10. März 2020 vorgestellten Maßnahmen der Bundesregierung finden sämtliche Veranstaltungen der Stadtgemeinde Schwechat – also auch die Senioren-Ausflüge derzeit **nicht** statt!

Das Ausflugsziel (Dirndlblüte im Mostviertel) wird im Frühling 2021 wieder angeboten. Bereits bezahlte Beiträge (€ 5,-/Person) werden ab 27. April 2020 in der Verwaltung des Seniorenzentrums rückerstattet.



Stadt der Vielfalt

**SCHWECHAT**

[www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

**SCHWECHATER  
GEMEINDERAT  
2020**



**BAIER Karin**  
 Bürgermeisterin  
 Geburtsjahr: 1964  
 Wohnort: Schwechat



**HABISOHN Christian**  
 Vizebürgermeister  
 Geburtsjahr: 1974  
 Wohnort: Schwechat



**BECK Thomas**  
 Stadtrat  
 Geburtsjahr: 1976  
 Wohnort: Schwechat



**EDELMAYR Vera**  
 Stadträtin  
 Geburtsjahr: 1974  
 Wohnort: Rannersdorf



**LUKSCH Marco**  
 Stadtrat  
 Geburtsjahr: 1991  
 Wohnort: Rannersdorf



**MLADA Inna**  
 Stadträtin  
 Geburtsjahr: 1963  
 Wohnort: Schwechat



**SCHAFFER Walter**  
 Stadtrat  
 Geburtsjahr: 1965  
 Wohnort: Rannersdorf



**JAHN Simon**  
 Stadtrat  
 Geburtsjahr: 1975  
 Wohnort: Schwechat



**PINKA Peter**  
 Stadtrat  
 Geburtsjahr: 1966  
 Wohnort: Rannersdorf



**IMRE Anton**  
 Stadtrat  
 Geburtsjahr: 1964  
 Wohnort: Schwechat



**ZISTLER Wolfgang**  
 Stadtrat  
 Geburtsjahr: 1961  
 Wohnort: Schwechat



**FÄLBL-HOLZAPFEL Susanne**  
 Gemeinderätin  
 Geburtsjahr: 1966  
 Wohnort: Kledering



**FLANDORFER Sabrina**  
 Gemeinderätin  
 Geburtsjahr: 1990  
 Wohnort: Schwechat



**FRAUENBERGER Angelika**  
 Gemeinderätin  
 Geburtsjahr: 1965  
 Wohnort: Schwechat



**HASCHKA Benjamin**  
**Gemeinderat**  
 Geburtsjahr: 1992  
 Wohnort: Schwechat



**HOWORKA Peter**  
**Gemeinderat**  
 Geburtsjahr: 1966  
 Wohnort: Rannersdorf



**KLEIN Wolfgang**  
**Gemeinderat**  
 Geburtsjahr: 1959  
 Wohnort: Kledering



**LUKSCH Daniel**  
**Gemeinderat**  
 Geburtsjahr: 1995  
 Wohnort: Schwechat



**OPPENAUER David**  
**Gemeinderat**  
 Geburtsjahr: 1974  
 Wohnort: Schwechat



**SABOTIN Marcel**  
**Gemeinderat**  
 Geburtsjahr: 2001  
 Wohnort: Rannersdorf



**SCHNABEL Edwin**  
**Gemeinderat**  
 Geburtsjahr: 1993  
 Wohnort: Rannersdorf



**SEMTNER Franz**  
**Gemeinderat**  
 Geburtsjahr: 1961  
 Wohnort: Schwechat



**STOCKINGER David**  
**Gemeinderat**  
 Geburtsjahr: 1984  
 Wohnort: Schwechat



**TRÖSTL Anna**  
**Gemeinderätin**  
 Geburtsjahr: 1945  
 Wohnort: Schwechat



**LANG Max**  
**Gemeinderat**  
 Geburtsjahr: 1999  
 Wohnort: Schwechat



**LIEBENAUER-HASCHKA Jörg**  
**Gemeinderat**  
 Geburtsjahr: 1986  
 Wohnort: Schwechat



**MARKOVIC Ljiljana**  
Gemeinderätin  
Geburtsjahr: 1976  
Wohnort: Kledering



**WINKELBAUER Viktoria**  
Gemeinderätin  
Geburtsjahr: 1996  
Wohnort: Schwechat



**EDELHAUSER Alexander**  
Gemeinderat  
Geburtsjahr: 1978  
Wohnort: Mannswörth



**FREIBERGER Mario**  
Gemeinderat  
Geburtsjahr: 1969  
Wohnort: Schwechat



**HOLY Martina**  
Gemeinderätin  
Geburtsjahr: 1967  
Wohnort: Schwechat



**SCHAIIDER Johann**  
Gemeinderat  
Geburtsjahr: 1951  
Wohnort: Mannswörth



**SÜßENBACHER Gabriele**  
Gemeinderätin  
Geburtsjahr: 1973  
Wohnort: Rannersdorf



**JAKL Helmut**  
Gemeinderat  
Geburtsjahr: 1944  
Wohnort: Mannswörth



**MAUCHA Kerstin**  
Gemeinderätin  
Geburtsjahr: 1985  
Wohnort: Schwechat



**MAUTNER-MARKHOF Christoph**  
Gemeinderat  
Geburtsjahr: 1981  
Wohnort: Schwechat



**SICHA Michael**  
Gemeinderat  
Geburtsjahr: 1968  
Wohnort: Schwechat

**Wahlergebnis Gemeinderatswahl 26.1.2020**

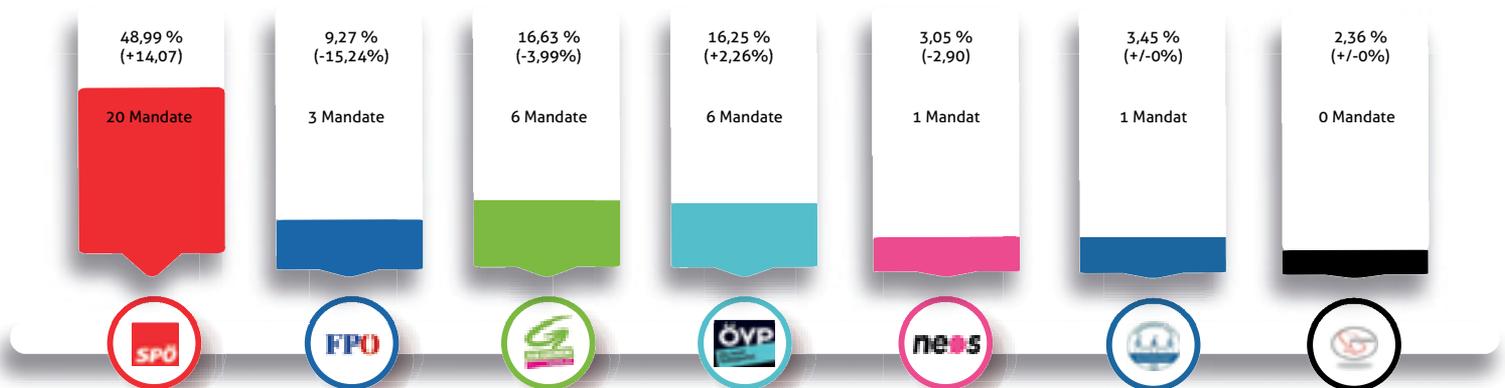
Wahlberechtigt: 16.652

Abgegebene Stimmen: 7.089

Ungültig: 106

Gültig: 6.983

Wahlbeteiligung: 42,59%



## Wohnungsvergabe transparent auf der Schwechat-Homepage

Die Stadtgemeinde Schwechat stellt für Mieter im sozialen Wohnbau ca. 1.400 Gemeindefamilienwohnungen bereit und hat auch von einigen Genossenschaften die Vergabe der Wohnungen übernommen.

Um die Transparenz der Wohnungsvergabe zu erhöhen und den WohnungswerberInnen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv um gerade zur Verfügung stehende Wohnungen zu bewerben, wurde in Zusammenarbeit mit der Firma *intelli.solution EDV-Dienstleistung GmbH* eine Softwarelösung erarbeitet.

### Einstieg über die Homepage der Stadtgemeinde

Über die Homepage der Stadtgemeinde Schwechat kann auf ein Online-Portal zugegriffen werden, auf dem die im jeweiligen Vergabezeitraum zur Verfügung stehenden Wohnungen dargestellt sind. Vorgemerkte WohnungswerberInnen können sich mittels eines im Rahmen der Anmeldung übergebenen Nutzernamens und Passwortes bei diesem Portal anmelden und sich aktiv für Wohnungen bewerben, wobei bei mehreren Bewerbungen für eine Wohnung die Vergabe ausschließlich an Hand der bestehenden Reihung erfolgt. Bereits eingereichten WohnungswerberInnen wurden die Zugangsdaten per Post übermittelt. Selbstverständlich steht die Wohnungsverwaltung der Stadtgemeinde Schwechat all jenen mit Rat und Tat zur Seite, die keinen Zugriff auf das Internet haben und somit durch dieses System sonst benachteiligt werden würden.

**Aktuelle Reihung jederzeit einsehbar**  
Neben der Möglichkeit sich aktiv um eine bestimmte Wohnung zu bewerben, wobei Bewerbungen für maximal drei Wohnungen pro Vergabezeitraum möglich sind, liegt der persönliche Nutzen für die Wohnwerber auch darin, dass sie auf der Online-Plattform ihre aktuelle Reihung auf der Wohnungswerberliste der Stadtgemeinde Schwechat sehen, sowie, dass sie detaillierte Informationen über die jeweiligen Wohnungen erhalten.

### Sehr gut angenommen

Dieses Online-Portal wurde am 27. Jänner 2020, null Uhr geöffnet und die erste Bewerbung für eine Wohnung ist bereits um 0.30 Uhr durchgeführt worden. Bereits vom ersten Tag an war das Interesse an diesem Portal sehr groß und es wird auch weiterhin sehr gut angenommen.

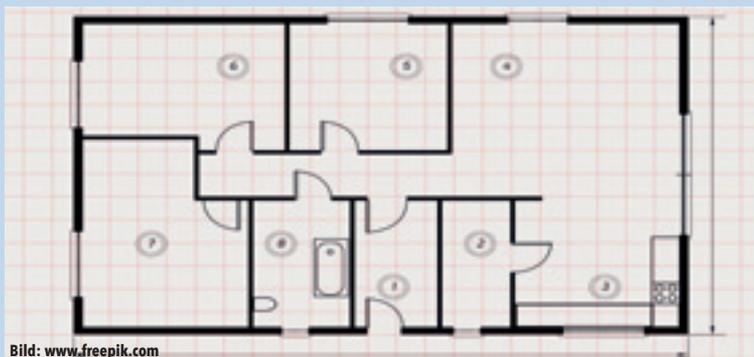
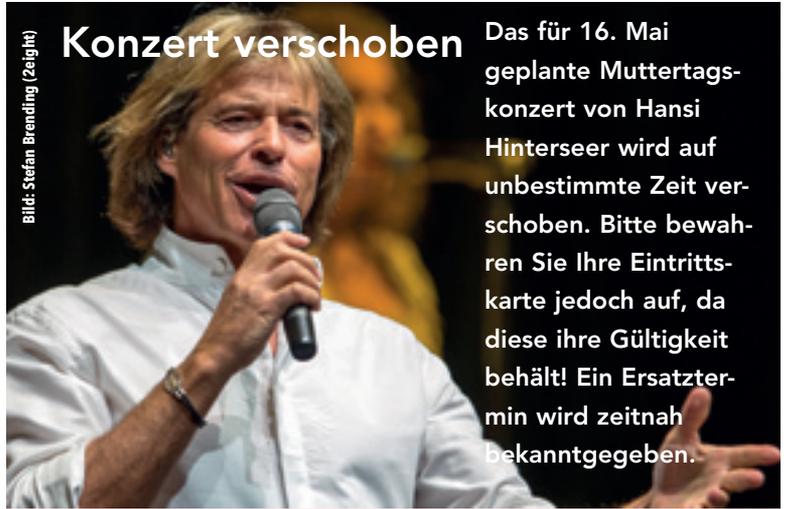


Bild: www.freepik.com

Bild: Stefan Branding (Zeiglit)

## Konzert verschoben

Das für 16. Mai geplante Muttertagskonzert von Hansi Hinterseer wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Bitte bewahren Sie Ihre Eintrittskarte jedoch auf, da diese ihre Gültigkeit behält! Ein Ersatztermin wird zeitnah bekanntgegeben.




Möwenweg 1  
2320 Schwechat Rannersdorf

www.azwapo.at  
Tel. 01 701 45 54

## NEU in unserem Team



### Dr. Michael Mayr

Arzt für Allgemeinmedizin  
Kinder und Familien  
Schwerpunkt Neugeborene, Säuglinge  
und Kleinkinder  
Transition von chronisch kranken Kindern  
Schilddrüsenerkrankungen  
Autoimmunerkrankungen

HAUS MIT HERZ



Ärzte und Alternativen

Ärztezentrum Gesundheitszentrum  
Eltern Kind Zentrum

Mannswörtherstr. 59-61 Stiege 21  
2320 Schwechat Mannswörth

www.hausmitherz.at  
Tel. 01 706 86 00

## Gemeinderat hat sich konstituiert – die Aufgabenverteilung im Stadtparlament

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats in Schwechat gab es erwartungsgemäß keine Überraschungen: Karin Baier wurde mit großer Mehrheit (zwei Drittel der Stimmen) als Bürgermeisterin wiedergewählt.

### Die neue Stadtregierung

Nach der Wahl der Bürgermeisterin wurde auch die Stadtregierung neu zusammengesetzt. Neuer Vizebürgermeister ist Christian Habisohn (SPÖ), die weiteren Stadträte sind Vera Edelmayr, DI Inna Mlada, Marco Luksch, Walter Schaffer, sowie Ing. Thomas Beck (alle SPÖ), DI Simon Jahn und DI Peter Pinka

(GRÜNE), Anton Imre (ÖVP) und Wolfgang Zistler (FPÖ).

### Die Ressorts

- Karin Baier: Finanzen, Personalangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit (Bild 1)
- Christian Habisohn: Sport, Freizeitzentrum, Feuerwehrwesen (2)
- Vera Edelmayr: Senioren, Gesundheit, Soziales, Kultur (3)
- DI Inna Mlada: Kinderbetreuung, Musikschule, Bücherei, Volkshochschule, Integration (4)
- Marco Luksch, MSc: Jugend, Innovation, Digitalisierung, EDV (5)
- Walter Schaffer: Verkehr, Sicher-

heit, Baubehörde, Veranstaltungsbehörde, Feuerpolizei (6)

- Ing. Thomas Beck: Wohnungswesen (7)
- DI Simon Jahn: Bauwesen und Infrastruktur, Liegenschaftsmanagement, Raumplanung, Flächenwidmung (8)
- DI Peter Pinka: Umwelt, Klima, Bauhof, Gärtnerei (9)
- Anton Imre: Wirtschaft, Marktwesen, gemeindeeigene Geschäftslokale (10)
- Wolfgang Zistler: Friedhofsverwaltung, Wasserwerk, Zivilschutz (11)

### Aufruf zur Zusammenarbeit

In ihrer Antrittsrede betonte

Bgm. Karin Baier, dass sie den Weg der Zusammenarbeit weitergehen will und lud alle GemeinderätInnen zur Mitarbeit an der Zukunft Schwechats ein.

### Liveticker ein Erfolg

Erstmals wurde während einer konstituierenden Sitzung ein Liveticker auf der Schwechater Homepage und anderen digitalen Infokanälen eingerichtet, bei dem man das Geschehen aktuell verfolgen konnte. Dieser Liveticker stieß auf große Resonanz, mehr als 500 Personen verfolgten das Geschehen von zu Hause oder unterwegs. (Quelle: Google Analytics).

### Die Stadtregierung





# OPTIK

2320 Schwechat Brauhausstrasse 1

Telefon: 01/ 706 82 40

E-Mail: [schwechat@ps-optik.at](mailto:schwechat@ps-optik.at)

Peter Seidl  
Meisteroptikfachbetrieb

Spezialist für Gleitsichtbrillen  
Gratis Sehstärkenüberprüfung in 3D  
Topaktuelle Brillenmode  
Schutzbrillen  
Bildschirmarbeitsbrillen  
Vergrößernde Sehhilfen  
Spezialist für Kinderbrillen  
optische Sportbrillen  
Firmenbetreuung nach § 28 ASchG  
Kontaktlinsen

Willkommen in der Zeit nach Corona. Wir verschieben unsere jährlichen Sunny-Days heuer auf den **8. & 9. Mai 2020**. Es erwartet Sie **noch mehr Auswahl** sowie **neueste Brillenglasprodukte und deren Technik**

## Bei jedem Licht die beste Sicht

Ob Polarisation, kontrastverstärkend, und / oder anpassende Brillengläser. Einfach mehr Freude, bei jeder Tätigkeit, mit klaren, präzisen und scharfen Sehen.



### Selbsttönende Gläser

Selbsttönende Gläser passen sich jeder Sonneneinstrahlung an. Sie werden automatisch dunkler oder heller, wenn sich die Lichtverhältnisse verändern. Der Fachmann spricht von „phototropen“ Gläsern, was aus dem Griechischen übersetzt „lichtwendig“ bedeutet. Selbsttönende Gläser bieten immer Schutz vor Blendung und verstärken zusätzlich das Kontrastsehen. Die Technik ist mittlerweile so ausgefeilt, dass sich die Gläser binnen kürzester Zeit auf veränderte Lichtverhältnisse einstellen und bereits innerhalb von 30 Sekunden bis zu 90 Prozent dunkler sein können. Für Autofahrer sind die meisten selbsttönenden Gläser jedoch nicht geeignet. Da Autoscheiben bereits einen Teil der Strahlung filtern verdunkeln sich die Gläser nicht ausreichend, um vor dem grellen Sonnenlicht zu schützen. Dafür haben wir die optimale Lösung mit der **POLAR ULTEM**.



Weiters erwartet Sie an diesen beiden Tagen:

Riesenauswahl von über 4000 neuesten Modelle

**50%** auf optische Brillengläser und Sportbrillen

**20%** Nachlass auf alle Neuheiten 2020

Information über Optimierung von Office und Home-Office Brillengläser mit perfekter Korrektur für entspanntes Arbeiten mit Blaulichtfilter

Und natürlich kommen Sie in den Genuss der 3D Augenvermessung und der neuen VR Glastestung

Auf euer Wiedersehen freut sich

Ihr PS-Team

### Polarisierende Gläser

Polarisierende Gläser verhindern den Blendeffekt in der Umgebung. Beim Blick in die Ferne erscheinen Landschaft und Umgebung dadurch kontrastreicher. Polarisierende Gläser eignen sich gut für Autofahrer: Sie filtern von unten einfallendes Blendungslicht das z.B. von flirrenden oder nassen Straßen sowie von tiefstehender Sonne verursacht wird.



Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat hat in seiner 449. Sitzung, am 17. Dezember des vergangenen Jahres, einstimmig die Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ und dem UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ beschlossen.

## Was ist das Audit

### „familienfreundliche Gemeinde“?

Das Audit ist ein Prozess, in dem die Gemeinde neue Maßnahmen erarbeitet, die zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit beitragen.

Dies erfolgt in Workshops und anderen Aktionen unter Einbeziehung aller Generationen sowie aller politischen Fraktionen.

Diese Maßnahmen werden, nach Beschluss des Gemeinderates, innerhalb von drei Jahren umgesetzt. Gleichzeitig ist es wichtig, im Rahmen dieses Prozesses speziell auf die Rechte sowie Bedürfnisse unserer jüngsten Bürgerinnen und Bürger einzugehen. Aus diesem Grund ist die Teilnahme am UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ für Schwechat eine Selbstverständlichkeit.

Im Rahmen des Zusatzzertifikates können Kinder und Jugendliche aktiv mitgestalten und es werden spezielle Maßnahmen in kinderrechtsrelevante Themenbereiche gesetzt.



Kinder und Familien - die Stadt will noch mehr Augenmerk auf sie legen.

# Sehr freundlich

## Gemeinde wird noch mehr für Familien und Kinder tun

### Begleitung durch Fach-Team

Durch das dreijährige Audit begleitet die Gemeinde ein Fachteam der „Familie & Beruf Management GmbH“. Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Prozesses wird die Stadt für ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit von der Republik Österreich mit dem staatlichen Gütezeichen

„familienfreundliche Gemeinde“ sowie dem UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

### Was bedeutet dies konkret für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger?

In den nächsten drei Jahren wird die Stadtgemeinde immer wieder eine breite Beteiligung in den diversen Workshops, Befragungen sowie Aktionen benötigen. Dieses enge Zusammenspiel zwischen der Bevölkerung, der Politik und der Stadtverwaltung ermöglicht, gemeinsam zukünftige Maßnahmen im Rahmen der Familien – und Kinderfreundlichkeit zu gestalten; und das zielgruppen- und bedürfnisorientiert.

Über konkrete Termine sowie Veranstaltungen wird über die gewohnten Medien (Homepage, Ganz Schwechat, SW1 sowie den sozialen Medien) informiert.

### Grundsätzliches:

Bisher haben mehr als 500 Gemeinden – das sind österreichweit mehr als 25 Prozent – am Audit teilgenommen. Es profitieren also mehr als 2,5 Mio. Bürgerinnen und Bürger von den familienfreundlichen Maßnahmen (Quelle: Familie & Beruf Management GmbH).

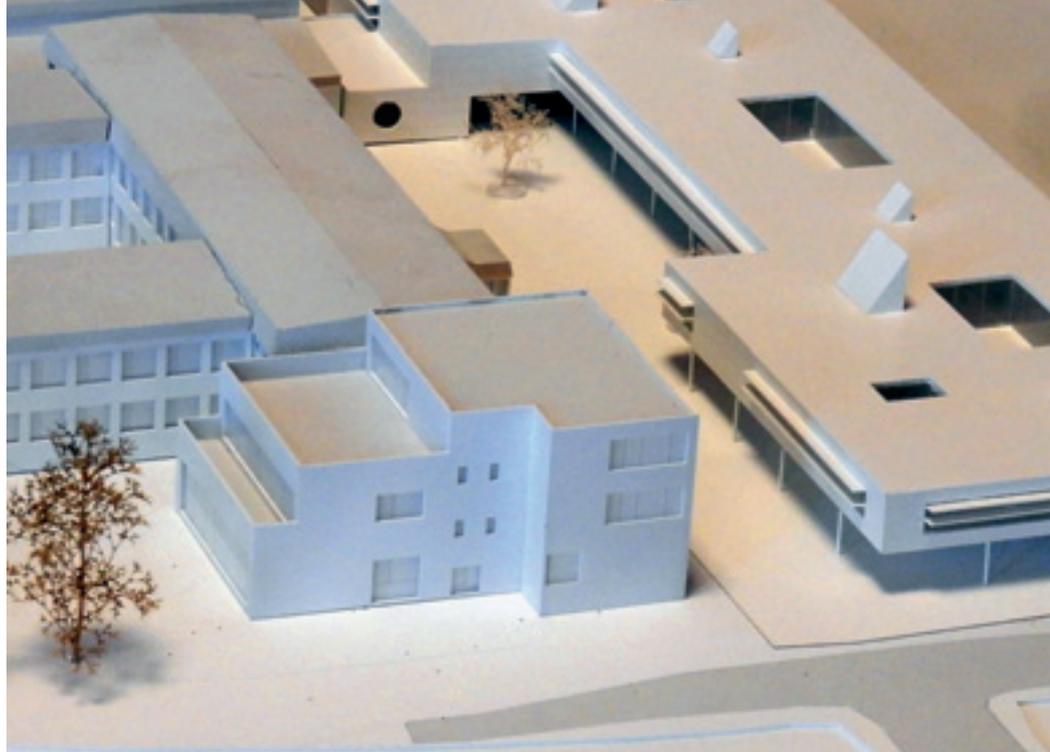
# SZIHN NEUERÖFFNUNG IN SCHWECHAT

*Traumkipferl + Cappuccino nur € 3.50 statt € 4.94*

*Traumkipferl nur € 0.70 statt € 1.29*

Jetzt in Ihrer Nähe!

Eröffnungsaktionen gültig bis 27.6.2020 in der Filiale Schwechat, Franz-Schubert-Straße 1-3/Top 13.



Ein neues Bildungskonzept für die neue Volksschule.

# Variable Betreuung

## Neue Volksschule mit vielen Möglichkeiten

Die Vereinbarkeit von Beruf und Kinderbetreuung ist ein großes Anliegen der Stadt. Mit dem Bau einer neuen Volksschule am Standort Frauenfeld entsteht hier ein neues Bildungsprojekt.

Die bekannte Form der Volksschule und dem anschließenden Hortbetrieb beschreitet hier neue Wege. Die Anordnung der Räumlichkeiten sowie deren Ausgestaltung unterstützen die universelle Betreuung der SchülerInnen.

### Für Eltern und Kinder der zukünftigen 1. Klassen

In der neuen Schule wird es für Eltern und Kinder der 1. Klasse die Möglichkeit geben, zwi-

schen getrennter und verschränkter Betreuungsform zu wählen. Bereits bei der Schuleinschreibung müssen die Eltern bekanntgeben, welche Form sie für ihr Kind haben wollen.

In der getrennten Form findet der Unterricht am Vormittag statt. Je nach Stundenplan gibt es vor oder nach dem Mittagessen die gegenstandsbezogene Lernzeit, die von LehrerInnen gehalten wird. In dieser Zeit erledigen die SchülerInnen ihre Hausübungen. Danach werden sie von FreizeitpädagogInnen betreut. Eltern können wählen, ob sie eine oder keine Betreuung brauchen. Die Anzahl der Nachmittage bestimmen die Eltern. Die gewählten Wochentage gelten für das gesamte Schuljahr und können

jedes Schuljahr neu bestimmt werden. Wird keine Betreuung gebraucht, geht das Schulkind nach dem Unterricht nach Hause.

In der verschränkten Form findet abwechselnd Unterricht und Freizeitbetreuung statt. Auch hier gibt es eine gegenstandsbezogene Lernzeit, die von LehrerInnen gehalten wird.

Der große Unterschied zur getrennten Form besteht darin: Alle SchülerInnen dieser Klasse müssen während der ganzen Woche angemeldet sein. Diese Regelung gilt für die gesamte Volksschulzeit (1. – 4. Klasse).

### Allgemeine Informationen

Für alle jene SchülerInnen, die derzeit am Standort Rannersdorf bereits in die Schule gehen und dann in das neue Schulgebäude übersiedeln werden, wird es weiterhin zwei Möglichkeiten geben:

- Wird keine Betreuung benötigt, so gehen die Kinder nach dem Unterrichtsende nach Hause.
- Wer jedoch nach dem Unterrichtsende eine Betreuung braucht, hat die Möglichkeit, die schulische Nachmittagsbetreuung in Anspruch zu nehmen. Hierfür stehen eigene Räumlichkeiten und auch pädagogisches Personal zur Verfügung.

Ein Wechsel aus einem bestehenden Schulbesuch (2.- 4. Klasse) aus der Volksschule Schwechat und Mannswörth in dieses neue Schulsystem wird, aufgrund der bestehenden Klassen, nicht möglich sein. Der bestehende Schulsprengel wird für die 1. Klassen aufgehoben.

\*\*\*

Weitere Informationen werden folgen, die Eltern werden rechtzeitig verständigt.

**Hol & Bringservice**  
eine Maßnahme zur Kontaktvermeidung!



**Wir holen Ihr Fahrzeug ab & bringen es wieder retour!**

**Aufgrund der CORONA-Schutzmaßnahmen bieten wir diesen Service derzeit kostenlos an!**

**Ihr Partner rund ums Automobil**

Keglovits GesmbH, 2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-71  
Tel.: 01/707 22 01 – E-Mail: office@keglovits.at

**www.keglovits.at**

**D**as Nasen-Projekt – klingt irgendwie nach Schnupfenforschung oder kosmetischer Industrie – oder ist es was ganz anderes?

FischerInnen wissen es: Es geht um den Besatz von Nasen (einem Fisch), in diesem Fall in die Schwechat. Anton Nouza, stv. Obmann des Fischereivereins „71 Schwechat“: „Wir beteiligen uns an diesem Projekt, das vom VÖAFV (Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine) koordiniert wird. Es läuft über drei Jahre und ist Teil einer größeren Aktion, die mehrere Fischarten umfasst.“

### Verein wurde 2019 gegründet

Der Fischereiverein „71 Schwechat“ wurde im vergangenen Jahr gegründet und ging aus dem (weiterhin bestehenden) Fischereiverein Mannswörth hervor. Er vergibt Lizenzen für das Schwechater Revier, den Zierteich in Mannswörth und den Kalten Gang in Velm. „Rund 160 Mitglieder sind bei uns“, so Nouza.

Bisher trafen sich die Mitglieder im Vereinslokal „Kastaniengarten“ in Rannersdorf,



Ing. Georg Holzer und Anton Nouza (r.) bei der Vorbereitung des Fischlaichs.

## Das Nasen-Projekt

### Neuer Fischereiverein in Schwechat

eine Möglichkeit, die momentan nicht genutzt werden kann. Aber im Internet, da ist der Verein jederzeit zu besuchen: [www.fischereiverein71-schwechat.at](http://www.fischereiverein71-schwechat.at)

### Jugendarbeit

Auch die Jugendarbeit kommt nicht zu kurz. Nouza: „Es gibt zweimal im Jahr ein Jugendfischen am Mannswörther Zierteich und auch ein zweitägiger Lehrgang zur Erlangung der Fischerkarte ist in Planung.“

Ein großes Ziel verfolgen Nouza und seine KollegInnen noch: Die Anschaffung einer Vereinshütte. Aber das ist Zukunftsmusik, momentan geht natürlich gar nichts.

Fast nichts – denn das Nasenprojekt wurde in eine neue Phase gebracht. Am 4. April übersiedelten die Jungfische aus ihren Behältern ins freie Wasser. Auf die Natur wird also auch in schwierigen Zeiten – unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen (siehe Bild) – nicht vergessen.

## garagentor-shop.at

mit online Einbau-Check und Montage-Video

**-50%**

**Garagentor  
35 mm isoliert  
mit Funkantrieb**

**€ 599,-**

statt 1.199,-

Abholpreis für  
Breite x Höhe  
2,50 m x 2,05 m  
in Farbe weiß

Symbolbild

Online-Rabatte von -36 % bis -50 %

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf 0 2623-72 225



## Osteraktion Fensterputzen !!



Wir verlängern die  
Aktion Fensterputzen  
(-20 %) über den  
Muttertag hinaus  
bis 31.5.2020



[office@saubermax.com](mailto:office@saubermax.com)

## Frohes Osterfest

Gebäudereinigung  
Haushaltshilfe  
Poolreinigung  
Grünpflege  
Winterdienst  
Entrümpelung

**01-707 38 68**

## Sport wird in Schwechat noch immer groß geschrieben

Sport hat in Schwechat nach wie vor einen hohen Stellenwert: Rund eine Million Euro werden im laufenden Jahr an die verschiedenen Vereine als Subvention vergeben. Die Jahrzehnte dauernde Sport-Tradition wird damit auch 2020 fortgesetzt

Es wurden zahlreiche Subventionsansuchen von Sportvereinen an die Stadt gerichtet. Letztlich gab diese wieder rd. eine Million Euro für Sport-Subventionen frei: für direkte Zuwendungen für den laufenden Betrieb, die Absicherung

der Bezahlung von BetreuerInnen und die finanzielle Hilfe für diverse Veranstaltungen.

Dazu kommen diverse Sachleistungen wie die kostenlose Nutzung von Büroräumlichkeiten, Kraftkammern, Trainingsmöglichkeiten und mehr, die in dieser Summe noch gar nicht enthalten sind.

Damit wurde der Betrieb von insgesamt 19 Sportvereinen in Schwechat abgesichert, die somit wieder ein breites Spektrum an Bewegungsmöglichkeiten anbieten können.

## EM-Public Viewing verschoben

Es hätte ein schönes Fest werden können, jetzt wurde es mit der Fußball-EM verschoben: Die Video-Leinwand und alles Drumherum beim Rathaus Schwechat.

Erfreulich, dass Großsponsor BFBU Schwechat (Leiter: Manfred Rutzenholzer) nicht auf Rückzahlung des Geldes pochte, sodass dieses bis zum nächsten Jahr in der Kassa bleibt – und somit auch 2021 ein Fest für alle SchwechaterInnen garantiert wird.

## Aktivitäten wurden eingestellt

Schnell reagiert hat man beim SVS – und auch bei allen anderen Sportvereinen in Schwechat – auf die Gefährdung durch das Coronavirus: Es wurden umgehend alle Trainingseinheiten gestrichen, die Gesundheit der SportlerInnen geht vor. Auch die ansässigen Fitness-Einrichtungen stellten vorübergehend ihren Betrieb ein.

Auch öffentliche Einrichtungen wie das Sommerbad warten das offizielle Ende der Gefährdung ab.

## Schwimmen

**Olympia-Limit** Im Rahmen der Berlin Swim Open Ende Februar Anfang März schwammen die SVS-AthletInnen Christopher Rothbauer und Marlene Kahler das Limit für die Olympischen Spiele in Tokio. Fabienne Pavlik qualifizierte sich darüber hinaus in 5:00.02 über 400m Lagen für die Jugend EM. Der neue Termin für die Olympischen Spiele in Tokio

wird noch bekannt gegeben.

**Erfolg** Mit sehr guten Leistungen der Athleten konnte die SVS-Schwimmen bei den NÖ-Landesmeisterschaften am 29. Februar und 1. März in Krems, wie schon in den Vorjahren, den 1. Platz in der Medaillenwertung erzielen. Insgesamt holte man 216 Medaillen, davon 98x Gold, 66x Silber, 52x Bronze und gewann damit fast doppelt so viele Edel-

metalle wie der zweitbeste Verein Niederösterreichs.

## Jiu Jitsu

**Turnier** Die heurige Wettkampfsaison startete dieses Jahr für fünf Kämpfer in Slowenien. Das mit 174 Teilnehmern stark besetzte Turnier verlangte ihnen Höchstleistungen ab, sie kamen aber auf gute Plätze in ihren Gewicht- und Altersklassen. Alexander Lukas: 2.; Andreas Lukas:

2.; Marko Blozic: 3; Metehan Yigit 3.; Adem Karic. 7.

## Gewichtheben

**Platz 2** 107kg im Reißen und 120kg im Stoßen bedeutet für Christoph Najemnik Platz 2 in der Kategorie bis 81 kg bei der diesjährigen NÖ-Landesmeisterschaft. Mit Nina Wodak war eine zweite SVS-Sportlerin am Start. Sie kam in der Kategorie bis 71kg auf Platz 5.

**SCHADEN ABGELEHNT?**

Das **Versicherungsbüro Wienerroither** steht im Schadenfall an Ihrer Seite.

**JETZT GRATIS\*  
VERSICHERUNGS-  
CHECK  
MACHEN!**

\*Kostenfrei bei positivem Vertragsabschluss.

**Adresse** Brauhausstraße 8,  
2320 Schwechat  
**Telefon** +43 1 706 51 51



**VERSICHERUNGSBÜRO  
WIENERROITHER**

» Ich bedanke mich sehr herzlich für die Unterstützung und Beratung und vorallem für die rasche Bearbeitung! Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit! *Ines S., Wien* «

**WWW.VVV.CO.AT**

## Naturapotheke – Petersilienwurzel (*Petroselinum radix*)

**Stammpflanze:** *Petroselinum crispum*

**Synonyme:** Wurzelpetersilie, Knollenpetersilie, Peterleinwurzel

**Verwendung:** Pharmazeutisch verwendet werden die gelb-weißen bis rötlich-gelben Wurzelstücke, die eine runzelige Oberfläche und stellenweise, bräunliche Querringelung aufweisen.

**Vorkommen und Herkunft:** Die Pflanze wird ausschließlich kultiviert. Dabei wird hauptsächlich in Deutschland produziert und zum Teil aus Ungarn, Tschechien und der Slowakei importiert.

**Aussehen und Merkmale:** Die Wurzelpetersilie ist eine zweijährige krautige Pflanze. Die Petersilienwurzel ist weiß mit brauner quer verlaufender Ringelung und weißem Fleisch.

**Inhaltsstoffe:** Ätherisches Öl, Flavonoide, Furanocumarine, Phthalide, Polyacetylene

**Wirkungen:** Die Arzneidroge hat eine diuretische Wirkung, die auf die enthaltenen ätherischen Öle zurückzuführen ist. Außer-

dem geht man von einer uteruserregenden Wirkung der Petersilienwurzel aus.

**Anwendungsgebiete:** Die Petersilienwurzel wird zur Durchspülung bei Erkrankungen der ableitenden Harnwege und zur Vorbeugung und Behandlung von Nierengriß verwendet.

**Zubereitung:** Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege, bei Harngrieß und zur Vorbeugung von Harnsteinen. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen.

**Rezept: Petersilienwurzelsuppe; Zutaten für 4 Portionen:**

600ml Suppe

60 g Butter

350 g „Petersilienwurzel

1 Stk Zwiebel

0.125l Weißwein

1 Becher Schlagobers

1 Prise Salz und Pfeffer

Petersilienwurzel und Zwiebel schälen, klein

schneiden und in Butter farblos anschwitzen, mit Weißwein ablöschen und mit Suppe aufgießen. Bei kleiner Flamme köcheln lassen bis alles weich ist, pürieren, den Obers untermengen und gut abschmecken.



Bild: MarkusHagenlocher / Wikipedia

**Petersilienwurzel**



**NOCH GRÖßER  
UND ES ECHOT.**

**DER VOLVO V90.  
JETZT AB € 49.967,-\***

Egal, ob es um den Transport von sperrigen Gütern oder einfach luxuriösen Reisekomfort geht: Der Volvo V90 mit 1526 Litern Ladevolumen, geräumiger Innenausstattung, aktivem Spurhalteassistent, intelligentem Fahrerinformationssystem und WHIPS Schleudertrauma-Schutzsystem.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2 – 9,2 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 45 – 209 g/km. \* Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Daten nach WLTP Prüfverfahren. Symbolfoto. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. MY20, Stand: März 2020.

**Autohaus Baumgartner**

Gutenhoferstraße 16  
2325 Himberg

02235 86250  
www.volvocars.at/baumgartner

## Neue Stadtregierung steht vor einer großen Herausforderung: Gemeinsam durch die Krise



Wir in Schwechat versuchen, gemeinsam das Beste aus dieser Situation

zu machen. Unser gemeinsames Ziel ist es, Schwechater in der Risikogruppe zu schützen und zu unterstützen. Als Schwechater bin ich stolz drauf, dass wir gemeinsam mit dem Team der Verwaltung und vielen Gemeinderäten ein kostenloses und kontaktloses Lieferservice für Menschen aus der Risikogruppe zur Verfügung stellen.

Ich habe diese Aufgabe als Lieferbote bereits wahrgenommen und freu mich, dass ich helfen kann. Als Jugendstadtrat freut es mich auch, dass viele junge Menschen Nachbarschaftshilfe leisten.

Jeder kann in dieser Situation sein Bestes geben und sich an die Vorgaben der Regierung halten.



**STR Marco Luksch**



Die Corona-Krise hält zurzeit die gesamte Welt im Ausnahmezustand. Es gilt, das Gesundheitssystem nicht mit einer großen Anzahl an erkrankten Personen zu überfordern. Wir alle sind gefordert, das zu vermeiden. Das schränkt naturgemäß unsere persönliche Freiheit sehr ein.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen werden gewaltig sein. In solch einer Situation gilt es zusammenzuhalten und aufeinander zu achten. Es ist jetzt aber auch Zeit zu diskutieren, wie wir in Zukunft wirtschaften wollen. Regionale Produktion, Vermeidung weltweiter Billigtransporte, Videokonferenzen statt Businessflüge, Lohndumping, etc.

All das muss jetzt, im Sinne der Nachhaltigkeit, hinterfragt werden.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen werden gewaltig sein. In solch einer Situation gilt es zusammenzuhalten und aufeinander zu achten. Es ist jetzt aber auch Zeit zu diskutieren, wie wir in Zukunft wirtschaften wollen. Regionale Produktion, Vermeidung weltweiter Billigtransporte, Videokonferenzen statt Businessflüge, Lohndumping, etc.

All das muss jetzt, im Sinne der Nachhaltigkeit, hinterfragt werden.



**STR DI Simon Jahn**



Gerade in Ausnahmesituationen wie dieser

zeigt sich, wie gut eine Gesellschaft, eine Stadt funktioniert. In Schwechat nahezu perfekt: die Zusammenarbeit von Stadtgemeinde und Bezirkshauptmannschaft mit den Blaulicht- und Hilfsorganisationen, der Wirtschaft und den Sozialpartnern, sowie vielen anderen Beteiligten läuft hervorragend. Die SchwechaterInnen zeigen (mit nur wenigen Ausnahmen) eine bemerkenswerte Disziplin im Kampf gegen Corona und das „WIR“ rückt wieder in den Vordergrund – die starke Inanspruchnahme der Kurzarbeit, die Hilfsdienste der Stadtgemeinde oder die von mir ins Leben gerufenen Lieferservices zeigen, dass wir als Stadt dieser Herausforderung gewachsen sind.



**STR Anton Imre**



In Zeiten einer Krise ist es wichtig, besonnen und rasch zu handeln. Beides

wurde im Fall der Corona-Pandemie sehr gut umgesetzt. Veranstaltungen wurden schnellstens abgesagt, Hallenbad, Spielplätze und alle Einrichtungen, wo viele Menschen zusammen kommen, gesperrt. Weiters wurde eine Hotline eingerichtet, um wichtige Fragen für unsere Bürger zu beantworten. Öffentliche Ämter sind per Mail oder Telefon weiterhin zu erreichen. Im Wasserwerk und am Bauhof wurde das Personal gesplittet, um sicherzustellen, dass auch im Krankheitsfall getauscht werden kann. Hiermit wird garantiert, dass unsere Versorgung auch weiterhin problemlos funktioniert. Es wurde wirklich alles getan, um unsere Stadt so gut wie möglich zu schützen. Abschließend ein Dankeschön an Alle, die dazu beigetragen haben und an Alle die ihren Job weiterhin pflichtbewusst zu unserem Wohl ausüben. Schwechats Stadtregierung hat bestmöglich reagiert.

**STR Wolfgang Zistler**



Es sind unglaubliche Zeiten momentan, die wir nur alle

gemeinsam bewältigen können. Jeder kann einen kleinen Beitrag leisten. Vor allem für unsere Eltern und Großeltern müssen wir alles tun, um die Krise bestmöglich zu überstehen. In Schwechat hab ich das Gefühl, dass die Bürger, die Verwaltung und die Politik gut an einem Strang ziehen.

Ich hoffe, dass die Bundesregierung vor allem die KMUs nicht in Stich lässt.

Ich wünsche vor allem Gesundheit!



**GR Christoph Mautner-Markhof**



Die Krise ist für das gesamte Land eine Herausforderung,

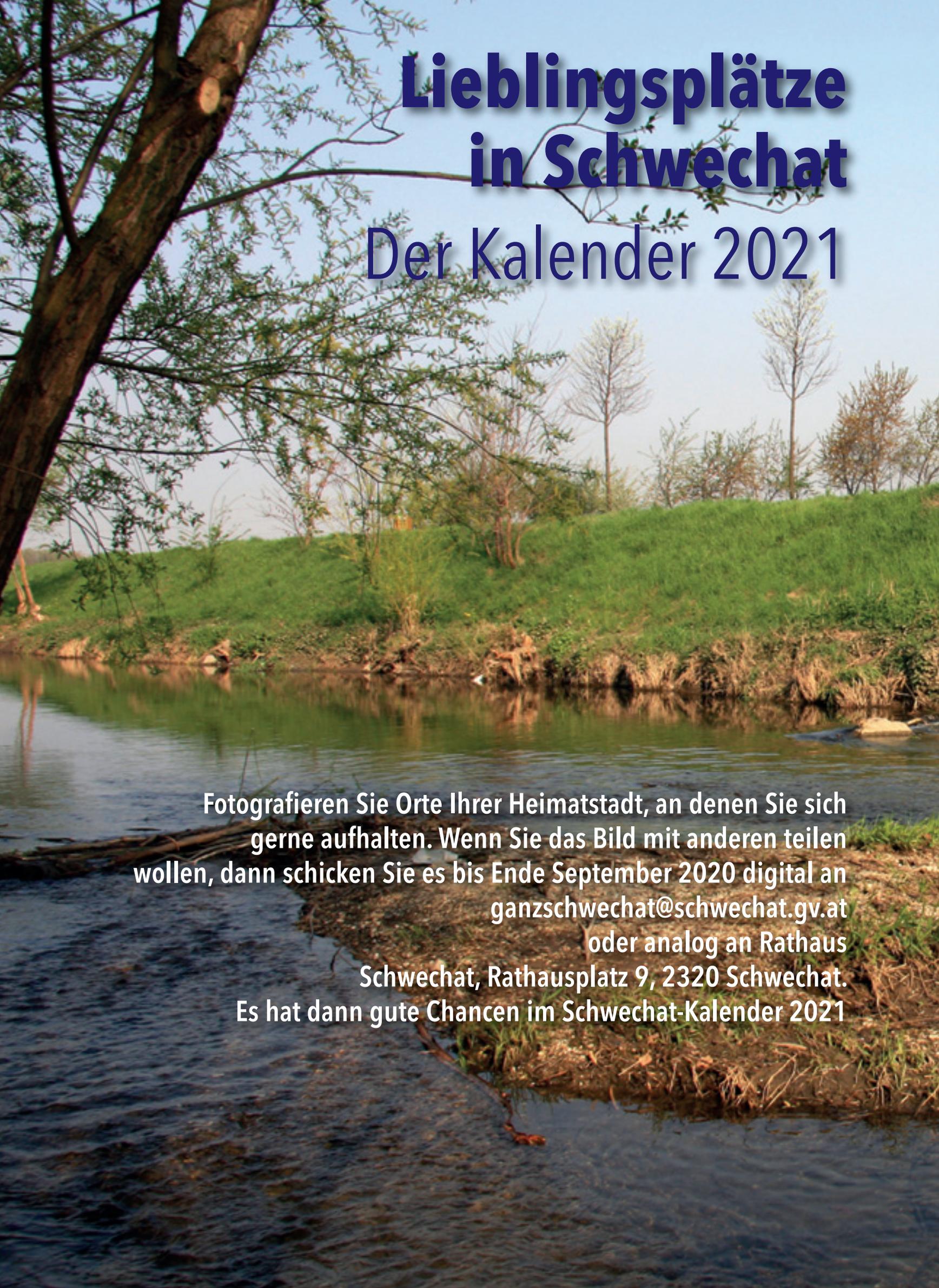
also ja auch für Schwechat. Danke auch an unsere BGM für die zahlreichen Informationen. Ich hoffe, dass wir alle GEMEINSAM aus dieser schweren Zeit G'sund rauskommen. Jeder Mensch muss/sollte seinen Teil dazu beitragen, wenn das passiert, werden wir es bald überstanden haben.

Den Menschen, die unser Land am Laufen halten, möchte ich meinen größten Respekt aussprechen und einfach nur DANKE sagen.

Bitte bleiben Sie alle so gut es geht zu Hause und unternehmen Sie nur das Notwendigste, sodass wir uns alle bald wieder G'sund und munter wiedersehen. GEMEINSAM FÜR SCHWECHAT UND UNSER WUNDERSCHÖNES ÖSTERREICH!



**GR Michael Sicha**



# Lieblingsplätze in Schwechat

## Der Kalender 2021

Fotografieren Sie Orte Ihrer Heimatstadt, an denen Sie sich gerne aufhalten. Wenn Sie das Bild mit anderen teilen wollen, dann schicken Sie es bis Ende September 2020 digital an [ganzschwechat@schwechat.gv.at](mailto:ganzschwechat@schwechat.gv.at) oder analog an Rathaus Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat. Es hat dann gute Chancen im Schwechat-Kalender 2021